

Ergebnisse vom Wochenende

SpVgg Zaisersweiher II : PSG Pforzheim I 3:5 (Torschützen Zsch: J. Staffa, A. Switalla, A. Bulut)

SpVgg Zaisersweiher I : FC Buckenberg II 11:1 (Torschützen Zsch: 6 x D. Öztürk, 2 x M. Adibelli, I. Özcan, F. Besler, Ö. Sasmaz)

Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : FSV Buckenberg

Neben dem schwer verletzten Alexander Wyrich musste Trainer Eberhard Braun auch noch auf Robin Knothe, Simon Metzinger und Soner Topal verzichten. Eine schlagkräftige Truppe stellte Eberhard Braun trotzdem zusammen, wie man gleich sehen wird. Bereits nach wenigen Sekunden wurde Christian Izsak im Strafraum gefoult. Es gab einen Strafstoß, der von Deniz Öztürk sicher zum 1:0 verwandelt wurde. In der 6. Spielminute lief ein Buckenberger Abwehrspieler am Ball vorbei. Deniz Öztürk fackelte nicht lange und zog gleich ab – es stand 2:0. Nach 21 Minuten hatte Deniz Öztürk bereits seinen Hattrick voll. Der Buckenberger Torhüter Muhammed Özcelik rechnete wohl mit einer Flanke, doch Deniz Öztürk schoss ins kurze Eck zum 3:0. In der 31. Spielminute zappelte ein Schuss von Deniz Öztürk wieder im Netz zum 4:0. Die Tore 5, 6 und 7 fielen alle zwischen der 43. Und 45. Spielminute innerhalb von 2 Minuten – eigentlich dauert es ja schon länger, den Ball jedes mal aus dem Netz zu holen und zum Anspielpunkt zu trotten. Das 5:0 von Deniz Öztürk war vielleicht die schönste Kombination auch wenn der letzte Pass von Ilyas Özcan etwas zu kurz kam und dadurch der Buckenberger Tarek Al-Khaldi eigentlich zuerst an den Ball kam. Beim 6:0 konnte der Buckenberger Torhüter den Schuss von Mesut Adibelli nicht festhalten – wie so viele andere Bälle auch nicht. Im zweiten Versuch brachte Mesut Adibelli den Ball dann im Tor unter. Bei dem wuchtigen Schuß von Ilyas Özcan, das das 7:0 brachte, kam der Buckenberger Keeper ebenfalls nicht ran. Nach der Halbzeitpause waren gerade mal 3 Minuten gespielt, da bereitete Hüseyin Küçük das 8:0 von Deniz Öztürk vor – dies war sein zweiter, wenn auch nicht ganz lupenreiner Hattrick in diesem Spiel. Einen Schönheitsfehler gab es dann doch noch. Francesco Di Paola erzielte den Ehrentreffer zum 8:1. Zaisersweiher hatte aber immer noch Bock. In der 56. Spielminute staubte Mesut Adibelli zum 9:1 ab. Der eingewechselte Florian Besler erhöhte in der 76. Spielminute auf 10:1. Und den Schlusspunkt setzte Özkan Sasmaz nach einer Kopfballstafette in der 87. Spielminute mit dem 11:1. Viel mehr als ein besseres Trainingsspielchen war es letztlich wohl nicht. Der Buckenberger Torhüter wirkte auch nicht gerade wie ein erfahrener Torhüter. Und immerhin war Buckenberg in der Tabellenmitte wiederzufinden. Also 11 Tore muss man erst mal erzielen – das bedeutet ca. alle 8 Minuten ein Tor. Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, F. Mekias, Ö. Sasmaz, T. Schwarzbäcker, M. Herczog, H. Küçük, I. Özcan (51. E. Hasani), C. Izsak, P. Hagmaier, M. Adibelli (57. F. Besler), D. Öztürk (77. A. Bulut)

Vorschau

Sa, 15.10.16 16:30 Uhr A-Jgd. SG Stromberg : SG Kieselbronn/Ölbronn-Dürrn

So, 16.10.16 13:00 Uhr 08 Mühlacker II : SpVgg Zaisersweiher II

So, 16.10.16 15:00 Uhr 08 Mühlacker I : SpVgg Zaisersweiher I